Az.:

Gemeinde Denkingen
Landkreis Tuttlingen

Vorlage GR/2019/056
Sanierung Parkplatz Klippeneck im Zuge Sanierung L 433a

Gemeinderat	16.04.2019	öffentlich

Derzeit wird ein Teilbereich der L 433a saniert. Am 13.03.2019 wurde uns mitgeteilt, dass das Land nunmehr mehr Geld zur Verfügung stellt wie geplant. Somit wird die bisher geplante Ausbaustrecke verlängert und es wird der Teilbereich auf der Hochfläche von der Serpentine bis zum Wendekreis saniert.
Wir haben daraufhin gleich unser Interesse an einer Sanierung des Parkplatzes und einer Koordinierung der 2019 vorgesehenen Tiefbauarbeiten (Stromanschluss Elektroladestation und Neuverlegung Wasseranschluss Wetterwarte und Restaurant) angemeldet.

Am 19.03.2019 fand dann eine Besprechung aller Akteure vor Ort statt. Vereinbart wurde hierbei folgendes:
Sowohl im Straßenkörper wie auch auf dem Parkplatz wurde teerhaltiges Material eingebaut. Ein Ausbau und somit eine Entsorgung würde Kosten im mehrstelligen Bereich verursachen. Die vormals von der Gemeinde im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren „Klippeneck“ angedachte Pflasterung des Parkplatzes scheidet daher allein schon wegen der Entsorgungskosten für den teerhaltigen Belag aus.
Eine Sanierung des Parkplatzes ist somit nur unter Belassung der bisherigen Decke möglich. Diese wird in gleicher Weise und gleicher Stärke wie die Landesstraße mit einer Tragdeckschicht und einer Deckschicht versehen.
Die Kosten für den öffentlichen Bereich der Gemeinde Denkingen betragen lt. schriftlichem Angebot 2.448,80 € für den Hausanschluss Abwasserkanal (öffentlich) und 52.120,20 € für den Parkplatz; insgesamt brutto: 62.177,74 €, die Kosten für den privaten Teil (Restaurant Klippeneck) belaufen sich auf ca. 23.000.--€.
Die Kosten entsprechen dem Ausschreibungsergebnis der Fa. Walter gegenüber dem Land für die Sanierung der L 433a und sind daher entsprechend günstig (z.B. entfallen die Kosten für die Baustelleneinrichtung).
Die Fa. Walter wird in diesem Zusammenhang auch die Arbeiten an der Wasserleitung sowie die Arbeiten für die Stromversorgung der E-Ladestation durchführen. Hierdurch werden diese beiden Maßnahmen für die Gemeinde günstiger wie geplant.

Die Eigentümer des Restaurants Klippeneck werden in diesem Zusammenhang die Hauswasserleitung sowie die Abwasserleitung erneuern lassen.
Somit werden mit einer Maßnahme alle Tiefbauarbeiten auf dem Klippeneck in einem Zuge durch eine Firma erledigt.

Mit der Bauleitung wurde weiter vereinbart, dass eine Strecke vom Parkplatz bis kurz vor dem Ortsschild mit einem Randstreifen für Fußgänger versehen wird. Die Fußgänger können somit künftig am Ende des parallel verlaufenden Grünstreifens auf diesen mittels einer Markierung versehenen Randstreifens sicher gehen. Die Kosten dieser Markierung übernimmt das Land.
Da mit den Bauarbeiten bereits am 18.03.2019 begonnen wurde und wir davon ausgehen, dass in Kürze der Bereich der Hochfläche saniert wird, mussten wir die entsprechenden Aufträge gleich an Ort und Stelle besprechen und vergeben.
Es handelt sich hierbei um eine außerplanmäßige Ausgabe, die nach heutigem Stand durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben in anderen Bereichen des Haushalts ausgeglichen werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt nachträglich der Sanierung des Parkplatzes und der Vergabe an die Fa. Walter, Trossingen zu. Er stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe zu.

Anlage/n

- keine -

Wuhrer
Bürgermeister